

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Grafjammer (NL)  
Genre: Black Metal  
Label: Folter Records  
Album Titel: De Tyfus, De Teerling  
Spielzeit: 34:37  
VÖ: 10.01.2025

Grafjammer aus Utrecht beehren uns Anfang 2025 mit ihrem vierten Machwerk "De Tyfus, De Teerling". Veröffentlicht wird das neue Album erneut über Folter Records aus Berlin. Bisher sind die Jungs bei mir immer etwas unter dem Radar gelaufen, was sich nach den ersten Durchläufen aber definitiv ändern wird.

Die Niederländer zelebrieren eine sehr rohe und dreckige Version des Schwarzmetalls. Immer schön rockig gehaltene Riffs und Rhythmen, welche durch eine wunderbar hämmernde Schießbude getragen werden. Die Klampfen schrabbeln schön im verzerrten Sound die Melodiebögen durch die Boxen. Meist rasend und voll auf die Zwölf, dann wieder in kurzen Momenten etwas melancholischer und in fast schon verträumter Art und Weise.

Überwiegend gibt es aber Black 'N' Roll mit ein wenig D-Beat Atmosphäre, der bodenständig und packend daher kommt. Dies ist sehr "gefährlich" für mich, da ich jetzt beim morgendlichen Kaffee schon gleich Lust bekomme, mir einen Schuss Whiskey einzukippen.

Besonders auch die angezernte, kehlige Stimme von Jorre kommt mit einer herrlichen "Fuck Off" Attitüde daher. Auch wenn ich kein Niederländisch verstehe, passt die Muttersprache hier wie die "Faust aufs Auge". Trotz der "schmutzigen" Soundelemente drückt die Mucke schön ins Gesicht und wurde differenziert abgemischt, sodass auch die kleinen Feinheiten im Riffing etc. nicht untergehen.

Auch wenn der Silberling mit knapp über einer halben Stunde sehr schnell durch ist, habe ich dennoch nicht das Gefühl, dass hier etwas fehlen würde. In den 34 Minuten zelebrieren Grafjammer all das, was diese Sparte im Black Metal ausmacht, und hinterlassen ein zufriedenes Grinsen im Gesicht. Geballer und Gebolze ohne Firlefanzt!

Fazit:

Schöner rüddiger Black Metal mit einem Gewand aus ganz viel punkig-rockigen und thrashigen Klängen gibt es auf der neuen Platte der Niederländer zu lauschen. Die kurzen, aber knackigen Songs gehen sofort ins Blut und lassen jedes metallische Herz höher schlagen. Grafjammer treten mit voller Wucht und Absicht mächtig in den Allerwertesten!

Punkte: 8,5/10

Anspieltipp: Lijdensverlenger, Rampokker, Waansee



## TRACKLIST

01. De Dijk Is Dicht (Intro)
02. Hachel Mijn Bout
03. Lijdensverlenger
04. Bloedbruid
05. Krengenslagers
06. Bertken
07. Rampokker
08. Schoftensermoen
09. Varkensbocht
10. Waansee

## LINEUP

Jorre - Vocals  
Jeroen - Guitars  
Jammerhout - Guitars  
Jelle - Bass  
Jicht - Drums

## INFORMATIONEN

[facebook.com/grafjammer](https://facebook.com/grafjammer)  
[grafjammer.bandcamp.com](https://grafjammer.bandcamp.com)

Autor: Blacky